

(Anrede via Datenbank)

das Jahresende naht und ein neuer LehrCare-Newsletter ist da. Wir bedanken uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegenbrachten, wünschen Ihnen frohe Weihnachten und auch schon mal einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, dass unser Newsletter Sie wieder auf interessante Artikel aufmerksam macht.

Eine unterhaltsame Lektüre wünscht

Ihr LehrCare-Team

INHALT:

1. Mach mit – Ausgewählte Wettbewerbe im Überblick
2. Schülern ist Schule wichtig
3. Altgelerntes überlagert Neues – Kann Schule helfen?
4. PISA-Nachwehen in Österreich – Kommt die Gesamtschule bundesweit?
5. Eine bessere Schule ist möglich
6. Leihlehrer in Hessen?
7. Offene Stellen für Gymnasiallehrer

1. MACH MIT – Ausgewählte Wettbewerbe im Überblick

1.1. Die Berliner Festspiele und das Bundesministerium für Bildung und Forschung veranstalten wieder einen Wettbewerb „Treffen Junge Musik-Szene“.

Mehr dazu: http://berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/09_treffen_junge_musik-szene/tjm_start.php

1.2. Um das Thema „Europa“ geht es diesmal beim „Geschichten-Erfinder-Bastel-Wettbewerb Tesalino und Tesalina“ für Grund- und Förderschulen.

Mehr dazu: <http://www.stiftunglesen.de/tesalino/default.aspx>

1.3. Zum 15. Mal schreibt der Spiegel einen Schülerzeitungswettbewerb aus.

Mehr dazu: http://www.spiegel.de/thema/sz_wettbewerb_2011

2. Schülern ist Schule wichtig

Eine neue Studie fand es heraus: Den meisten Kindern ist die Schule wichtig. Auffällig ist dabei, dass Kinder von Einwanderern oftmals noch motivierter zur Schule gehen als Kinder von Einheimischen. Dr. Carsten Rohlf, Erziehungswissenschaftler der Friedrich-Schiller-Universität Jena, zog diesen Schluss aus einer Befragung von ca. 1700 Bremer Schülern, von denen gut die Hälfte einen Migrationshintergrund aufweist. Einwandererkinder, so fand er heraus, sind besonders stark „intrinsisch motiviert“, Unterrichtsstoff aufzunehmen. Das heißt, sie wollen lernen, weil der Stoff sie interessiert und ihnen Lernen Spaß macht.

<http://bildungsklick.de/a/76177/den-meisten-schuelern-ist-schule-sehr-wichtig>

3. Altgelerntes überlagert Neues – Kann Schule helfen?

Wie kommt es, dass manche immer wieder die gleichen Fehler machen? Dass man immer wieder in der gleichen Weise reagiert; immer wieder die gleichen Wörter falsch schreibt, immer wieder jemanden mit dem falschen Namen anspricht? Wenn wir etwas lernen, dann bilden sich Strukturen in unserem Gehirn, in denen wir das Gelernte abspeichern. Obwohl es unserer Lebenswirklichkeit entspricht, dass nicht mehr gilt, was bis eben noch wahr war, ist es für unser Gehirn wesentlich schwieriger, diese Verbindungen wieder zu lösen bzw. neu zu strukturieren, als Neues abzuspeichern, meint Prof. Güntürkün von der Ruhr-Universität Bochum.

Schule kann und sollte darauf vorbereiten, dass einmal Gelerntes nicht für immer gelten muss, meint das LehrCare-Team.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/a/76238/verlernen-ist-schwieriger-als-neues-zu-lernen>

4. PISA-Nachwehen in Österreich – Kommt die Gesamtschule bundesweit?

Überall liest man jetzt von den neuen PISA-Ergebnissen für Deutschland. Aber wie schneidet eigentlich unser Nachbar Österreich ab? Die Resultate sind niederschmetternd. Man gehört nicht nur wieder zu den Schlusslichtern – gemeinsam mit der Türkei, Chile, Mexiko und Kirgistan -, die Ergebnisse aus der Alpenrepublik haben sich gegenüber der Studie von 2000 sogar noch weiter verschlechtert. Die Sozialdemokraten des Landes, die gemeinsam mit den Konservativen von der ÖVP regieren, fordern nun den „nationalen Schulerschluss“. Die SPÖ favorisiert dabei den Ausbau des Schulversuchs „Neue Mittelschule“ (einer Art Vorstufe zur Gesamtschule). ÖVP-Politiker wollen wiederum die Volksschulen (= Grundschulen) stärken, denn Lesen, Schreiben und Rechnen würde vor allem dort erworben werden und das sei ja eigentlich bereits eine Art „Gesamtschule“.

Mehr dazu: http://lehrer.diepresse.com/home/hoehereschulen/616604/PISA_Schmied-bietet-GesamtschulKompromiss-an?_vl_backlink=/home/hoehereschulen/612554/index.do&direct=612554

5. Eine bessere Schule ist möglich

Laut einer Studie der Unternehmensberatung McKinsey kann jedes Schulsystem entscheidend verbessert werden. Das ist das zentrale Ergebnis einer Untersuchung von weltweit 20 verschiedenen Schulsystemen, darunter auch das in Sachsen. Spürbare Verbesserungen sind demnach vor allem dann möglich, wenn auf mehr Eigenständigkeit; auf die Qualität der Aus- und Weiterbildung sowie auf die Methoden des Lehrens und Lernens gesetzt wird. 70 Prozent der erfolgreichen Reformmaßnahmen beschäftigten sich laut Studie demzufolge auch genau damit, wie Lerninhalte optimiert und die Lehre selbst besser organisiert werden können. Strukturelle Veränderungen hingegen spielten eher selten eine Rolle.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/a/76148/unternehmensberatung-schule-kann-besser-werden>

6. Leihlehrer in Hessen?

Diese Nachricht sorgte für Furore: Hessens Landesregierung plant, Lehrer wie „Leiharbeiter“ an den Schulen des Landes einzusetzen. Lehrermangel und krankheitsbedingter Ausfall zwingen dazu, heißt es. In der Öffentlichkeit stieß diese Idee jedoch auf breite Ablehnung. In einer Umfrage des Online-Portals HNA.de stimmten 80 Prozent der Aussage zu: „Ich halte davon nichts!“ Man wolle keine Hilfskräfte an den Schulen, sondern gut ausgebildete Lehrer, fasste Tim Huß, Landesschulsprecher, die Ablehnungsfront zusammen. Die hessische FDP hingegen verteidigte die Pläne. Das geltende Schulgesetz erlaube bereits in § 15 a, Angebote von Personaldienstleistern in Anspruch zu nehmen.

Was halten Sie davon? Schreiben Sie an info@lehrcare.de.

Mehr dazu: <http://www.hna.de/nachrichten/hessen/breites-nein-leihlehrern-968883.html>

7. Offene Stellen für Gymnasiallehrer

Attraktive Stellenangebote für Gymnasiallehrer hat LehrCare derzeit in verschiedenen Regionen Deutschlands zu besetzen: in Hamburg, in und bei Frankfurt am Main, im Raum Berlin und im nördlichen Sachsen-Anhalt. Schauen Sie doch über die Feiertage einfach mal auf die Startseite unserer Homepage. Da finden Sie diese und weitere Angebote übersichtlich geordnet und mit einem Kurzprofil versehen. Ein ausführliches Stellen- und Bewerberprofil (Langprofil) mit vielen Detailinformationen senden wir Ihnen bei Interesse gerne zu.

Mehr dazu: www.lehrcare.de

Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, falls Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.